



# Selbstbestimmung bis ans Lebensende

Reflexionen und Entwicklungen aus d. Perspektive  
d. Netzwerkpartners Vitanas SC am Schäfersee

11.10.13 E.Seibert

8. Fachtagung Palliative Geriatrie Berlin | [www.palliative-geriatrie.de/fachtagung](http://www.palliative-geriatrie.de/fachtagung)



## Inhalt

- Einleitende Gedanken
- Begriffsbestimmungen
- (Sterbe)kultur
- Umsetzung in einer stationären Pflegeeinrichtung
- Ausblick

8. Fachtagung Palliative Geriatrie Berlin | [www.palliative-geriatrie.de/fachtagung](http://www.palliative-geriatrie.de/fachtagung)

11.10.13 E.Seibert

2

## Einleitende Gedanken

- „..kann ich nicht mal in den letzten Stunden bestimmen“
- „..sterb ich als Mensch“
- Menschenwürdig und selbstbestimmt bis ans Lebensende
- Leitgedanke
- Alter und Krankheit
- Fürsprecher

## Begriffsbestimmungen

- Autonomie
- Selbständigkeit
- Selbstbestimmung
- Abhängigkeit
- Fremdbestimmung
- Wohlbefinden
- Sorgeskultur

## Autonomie/Selbständigkeit

- Autonomie bezeichnet d. Zustand d. Selbständigkeit, Selbstbestimmung, Entscheidungsfreiheit, Unabhängigkeit
- Autonomie: Freiheit d. Individuums
- Selbständigkeit: des Geistes und/oder des Körpers, bedeutet nicht im Umkehrschluss Selbstbestimmtheit

## Selbstbestimmung

- Menschenrecht
- Handlungs- und Entscheidungsspielräume zu haben
- Selbstbestimmung von sich und anderen achten
- Selbstbestimmung im Kontext mit anderen

## Abhängigkeit/Fremdbestimmung

- Menschen in einer Pflegeeinrichtung sind häufig abhängig von anderen
- Kognitive Einbußen, körperliche Schwäche
- Fremdbestimmung: andere entscheiden, bestimmen was richtig ist
- Abhängigkeit korrespondiert nicht automatisch mit Fremdbestimmung

## Sorgekultur

- Mitarbeiter tragen gemeinsame Sorge für die betroffenen Menschen
- Sorge für das Bewahren von Würde
- Sorge als das Streben nach einem guten Leben
- Sorge-Achtung für das gelebte Leben, für Kranksein, Altsein

## (Sterbe)kultur

- Sterben und Tod sind kein öffentliches Thema
- Menschen sterben häufig in einem hohen Alter
- Hilflosigkeit angesichts des Sterbens
- Verlagerung in Institutionen
- Abhängigkeit von anderen

## Umsetzung in einer Pflegeeinrichtung

- Rahmenbedingungen
- Voraussetzungen
- Rituale
- Hindernisse

## Rahmenbedingungen

- Leitung als Vorbild
- Einrichtung vermittelt Sicherheit
- Hohe fachliche Kompetenz
- Menschen in ihrer Gesamtheit wahrnehmen, respektieren
- Offene Atmosphäre
- Position beziehen

## Voraussetzungen

- (gelebte) Biographiearbeit
- Bedürfnisse erkennen und erfüllen
- Einlassen, zuhören, erspüren
- Empathie
- Gemeinsames Vorgehen
- Menschen mit kognitiven Einschränkungen ernst nehmen

## Rituale

- Rituale dienen der Sicherheit, bilden d. Rahmen für Individualität
- Sorgeskultur/ miteinander leben
- Abschiedskultur
- Sicherheit, sichtbares Handeln
- Gesprächskultur schaffen: verbale und nonverbale Kommunikation

## Hindernisse

- Ängste der Mitarbeiter
- kein Rückhalt/ äußere Zwänge
- Fehlende Zusammenarbeit im interdisziplinären Team
- Institutionalisierte Rahmen
- Menschen dürfen nicht sterben

## Ausblick

- Nachhaltigkeit
- Der betroffene Mensch bestimmt
- „es meinen alle nur gut“
- Palliative Haltung